

Wir vom LFV werden immer von der Wasserwirtschaft und Bezirkshauptmannschaften er sucht, unser Wissen in den Bauvorschlägen einfließen zu lassen. Für jede Konzeptbesprechung geben wir eine Stellungnahme ab, damit das ökologische Gleichgewicht erhalten bleibt und womöglich eine ökologische Verbesserung erreicht wird.

Ein besonderes Lob gebührt der Wasserwirtschaft und den Baubezirksleitungen, Land Steiermark, für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir viel Gutes für die Natur erreichen.

Die Landwirtschaftskammer ersucht den LFV immer um Stellungnahmen bei fischereilichen Angelegenheiten, sind der LFV und die LWK doch Partner. Wir konnten vielen Fischern Hilfestellung in der Fischerei zukommen lassen.

Natürlich haben wir auch Schulungsunterlagen und einen Fragenkatalog für Fischerprüfungsanwärter erstellt. Die Durchfallquote bei Fischerprüfungen konnte enorm gesenkt werden.

Der LFV hat eine Rechtsschutzversicherung für seine Mitglieder abgeschlossen (Rechtsbeistand bei nachweisbaren Fischschäden). Wir wirken mit bei Ausstellungen, z. B. Wasserlauf am Tummelplatz, sind auf der Messe »Revier & Wasser« immer vertreten, halten Vorträge in Schulen über Fischerei und Wassertiere.

Ist ein Fischereiverein durch seine Größe so stark, daß es ihm gelingt, Positives für die Fischerei zu erwirken, begrüßen wir dies und freuen uns darüber.

Wir setzen uns für das ökologische Gleichgewicht der Natur ein, damit die Wechselbeziehung zwischen den Lebewesen untereinander und das ausgewogene Vorkommen und die gedeihliche Entwicklung aller standortgemäßen Lebewesen gewährleistet ist.

Es gibt laufend Verhandlungen mit uns wegen Reduzierung der fischfressenden Vögel. Teilerfolge haben wir schon erreicht. Eine bundesweite Gesamtlösung wird angestrebt (über Bundesministerium).

Die Zusammenarbeit aller Fischer, Fischereirechtsbesitzer, Fischereirechtspächter, Teichwirte und Vereine zum Wohle der Fischwelt und Fischer ist das, was wir uns vorgenommen haben.

Unsere Meinung und Überzeugung ist, daß wir Fischer nur gemeinsam das Optimale für die Fischerei erreichen können. Gemeinsam

wird es uns auch gelingen, »Körperschaft öffentlichen Rechts« für die Fischer in der Steiermark zu erlangen.

Unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit!

Leider müssen wir die traurige Mitteilung bringen, daß unser langjähriges Mitglied

Hans Hitthaller

am 17. November 2001 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Hans Hitthaller war wohl allen, die mit der Fischerei zu tun haben, ein Begriff, hat er sich doch als »Huchenvater« für die Wiederaufzucht des Huchens in der Mur eingesetzt und so dazu beigetragen, daß dieser herrliche Fisch wieder in stattlicher Anzahl vorhanden ist.

Wir werden Herrn Hitthaller stets in Erinnerung behalten.

Der Landesfischereiverband Steiermark



ÖBERÖSTERREICH

Wehrkataster der Gusen und ihrer Zuflüsse

Ähnlich den Erhebungen im Rahmen des Wehrkatasters der Pram (Österreichs Fischerei, Heft 4/2001), wurde das Gewässersystem der Gusen im Auftrag der UA Gewässerschutz der OÖ. Landesregierung im Hinblick auf Kontinuumsunterbrechungen untersucht. Neben dem Hauptfluß wurden vom Bearbeiter DI C. Gumpinger 19 Zuflüsse im insgesamt 294 km² großen Einzugsgebiet begangen. Es wurden 320 künstliche Querbauwerke kartiert, von denen 53 sowohl flußauf- wie auch flußabwärts für die gesamte aquatische Fauna unpassierbar sind. Als Resultat der Kartierung wurde eine Rangreihung der wichtigsten Standorte und Maßnahmen für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Gewässersystems durchgeführt. Ja.

Quelle: Gewässerschutzbericht 25/2001, 95 Seiten. Amt d. OÖ. Landesreg., UA Gewässerschutz, Stockhofstr. 40, 4021 Linz, E-mail: u-gs.pst@ooe.gv.at Bezug zum Selbstkostenpreis.

5 Nebenbäche der Enns

ab 1. April 2002

auf 9 Jahre zu verpachten

Auskünfte: Forstbetrieb Steyr der ÖBf AG

Tel. 07252/53253 Mo.–Fr. 8.00–16.00 Uhr